



A. Behkalam

Akbar Behkalam · Vridolin Enxing · Stefan Nast-Kolb

Visionaten & Sehlieder für unbeleuchtete Musiker

Zur Premiere von
"VISIONATEN & SEHLEIDER
für unbeleuchtete Musiker"
von Hartmut Enig

Die beiden Musiker sind "unbeleuchtet" vor der riesigen Dia-Projektion links und rechts postiert. Stefan Nast-Kolb bedient überwiegend akustische Instrumente wie Akkordeon, Cello, mehrere Gitarren und Autoharp. Vridolin Enxing spielt mehrere Synthesizer und bedient den alles strukturierenden Computer. Und das ist das Erstaunliche: Dies scheinbar so kreativitätsferne Medium avanciert zu einem der Hauptakteure! Natürlich kann er das nicht alleine. In mühevoller, mehrmonatiger künstlerischer Arbeit wurde er "musikalisiert" mit den Ideen der Komponisten und spielt nun mit komplizierter MIDI-digitaler Technik sein Programm zuverlässig ab. Die Musiker spielen dazu live, mit oder ohne Computer, festgelegt oder improvisierend und in allen möglichen Mischformen. Dabei verbindet sich herkömmliches Musizieren mit ganz neuartigen Klangformen auf faszinierende Weise.

Das Bildprogramm umfaßt im wesentlichen drei Bilder des in Westberlin lebenden Malers Akbar Behkalam. Dieser auch international bekannte Maler verbindet in einer sehr ausgereiften Technik Politisches und Persönliches, Hoffnungen und Befürchtungen, Resignatives und Aufbauendes. Das eigentlich Neue und Faszinierende daran aber ist die von Vridolin Enxing entwickelte Computersteuerung, die die Dia-Projektion unmittelbar mit musikalischen Impulsen koppelt. Im Ergebnis eine ungemein dichte, Auge und Ohr gleichermaßen mit einbeziehende Darstellungsform. Damit man nicht zu sehr darin versinkt, ironisieren die Künstler unsere multimediale Gefangenheit im laufenden Programm mit der freundlichen Aufforderung: "Ein Auge zu schließen ist genauso schwer wie ein Ohr, ob ihr's glaubt oder nicht".

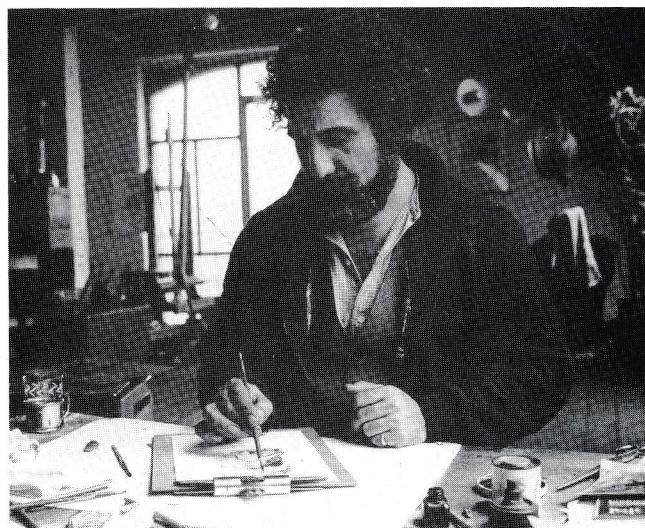
Kontakt:
Vridolin Enxing 8918 Dießen



Vridolin Enxing / Stefan Nast-Kolb

foto: v.enxing

Von Akbar Behkalams Ausdrucksformen lassen sich die Musiker kongenial anregen: Auch hier viel Politisches und Persönliches und eine deutliche Abgrenzung zur möglicherweise in der Nähe liegenden New-Age-Duselei. So, wenn sie das Bild eines anderen Künstlers in diesem Programm interpretieren. Es ist das Bild des jüdischen Malers Felix Nussbaum, den die Nazis 1944 ermordeten: "Selbstbildnis mit Judenpaß". Die Musiker konfrontieren das Bild mit der Sting-Ballade "Moon over Bourbon Street", einer der ergreifendsten Momente des Abends. Aber auch eigene biographische Anteile integrieren die Musiker in das Programm: So ein intelligent verfremdeter Satz aus einer Cellosonate von Vivaldi oder eine vehement vitale Version von Robert Schumanns Lied "Auf einer Burg", das ich jetzt nie wieder von einem "Konzertsänger" gesungen hören möchte. Großer Beifall und Jubel nach dieser Premiere, der auch dem anwesenden Akbar Behkalam galt.



Akbar Behkalam

foto:a.neumann

Ringstraße 20 08807/7744

VII.

Auf einer Burg.

(Originaltonart.)

Adagio.

Ein - ge - schla - fen auf der Lau - er o - ben ist der al - te Rit - ter;

clapping music

for two performers

steve reich

J = 160-184 Repeat each bar 12 times/Répétez chaque mesure 12 fois/Jeden Lekt zwölfmal wiederholen

Clap 1:
Clap 2:

, und der Wald rauscht durch das Git - ter.

, und ver - stei - nert Brust und Krau - se,

sitzt er vie - le hun - dert Jah - re o - ben in der stil - len Klau -

CL

MOON OVER BOURBON ST.

by

AKA SING,

THERE'S A MOON OVER BOURBON ST. TONITE

I SEE FACES AT AS THEY PALS BENEATH THE PALE LAMP LITE

I'VE NO CHOICE BUT TO FOLLOW THAT CALL
THE BRITE LITES, THE PEOPLE AND THE MOON & ALL

I PRAY EVERY DAY TO BE STRONG

FOR I KNOW WHAT I DO MUST BE WRONG

OH, YOU'LL NEVER SEE MY SHADE OR HEAR THE SOUND OF MY FEET

WHILE THERE'S A MOON OVER BOURBON ST.

Akbar Behkalam:	Vridolin Enxing:	Stefan Nast-Kolb:
1944 geb.in Täbris,Azerbeidjan,Iran	1950 geb.in Beckum/Westfalen	1948 geb.in Heidelberg/Württemberg
1950 Schule,erster Wunsch,Maler zu werden	1956 Klavierunterricht	1954 Akkordeonspiel
1961 Besuch des Instituts für Schöne Künste,Täbris	1960 Organist in der Dorfkirche zu Vellern/Westfalen	1960 1.öffentlicher Auftritt in Garmisch vor 800 Zuschauern, Cellounterricht
1964 Abitur dort	1965 Cellounterricht am Konservatorium in Münster/Westfalen	1963 Gitarrenspiel
1964 Dorfschullehrer in Kurdistan im Rahmen des Militärdienstes	1967 Uraufführung der ersten Komposition im Dom zu Paderborn	1966 Tanzmusik, Cellist im Erlanger Kammerorchester
1966 erster Besuch in Deutschland	1969 Studium an der Musikhochschule in Köln	1967 Mathematik-und Physikstudium in Erlangen
1967 Studium an der Akademie der Schönen Künste,Istanbul Meisterschüler bei Prof.Bedri Rahmi Eyoboglu	1974 Examens	1972 Examens
1972 Aufenthalt in Westeuropa als Maler,Dekorateur,LKW-Fahrer, Fabrikarbeiter und anderes	1974 Komponist und Instrumentalist beim Rockcabarett FLOH DE COLOGNE	1972 Klimatechniker und anderes
1974 Dozent an der Akademie der Akademie der Schönen Künste Teheran und Täbris	1980 Deutscher Kleinkunstpreis Mainz	1974 Studienreferendar
1975 Ausstellung:Galerie Seyhun Teheran	1983 Auflösung der Gruppe FLOH DE COLOGNE	1976 Studienrat für Mathematik und Physik
1976 Übersiedlung nach Berlin lebt und arbeitet in Berlin	1983 erste Visionaten und Sehlieder erste Solotournee in der BRD erste Zusammenarbeit mit AKBAR BEHKALAM	1977 Klimatechniker,Jugendherbergsvater, LKW-Fahrer und anderes
1979 Ausstellung im Einsteinhaus,Ulm	1984 mit DICK STÄDTLER Gründung des Kompositionsstudios F.L.O.H.- MUSIK Schöffelding	1981 Komponist und Tontechniker, musikalischer Leiter am Städtischen Theater Erlangen
1980 Ausstellung im Kulturzentrum Schlachthof,Kassel	1984 mit DICK STÄDTLER Vertonung und 50 Aufführungen von Goldonis "Der Krieg" am Theater Essen	1986 Freier Mitarbeiter am Theater in Erlangen,erste Zusammenarbeit mit VRIDOLIN ENXING
1982 Ausstellungen: Kunstverein Offenbach Städtische Galerie Schloß Oberhausen Kunstmuseum Kreuzberg Berlin Galerie am Eichhof,Kiel	1985 Studioarbeit mit DIETER SÜVERKRÜP erste Schallplatte mit Vertonungen von Texten ERICH MÜHSAMs in der BRD	1986 Korrepitor für HELMUT RUGE's "Babette oder pö a pö" am Theater Erlangen
1983 erste Zusammenarbeit mit VRIDOLIN ENXING, Ausstellung:Galerie Linneborn Bonn	1986 mit DICK STÄDTLER Komposition und Aufführungen von HELMUT RUGE's "Babette oder pö a pö" am Theater Erlangen	1987 Komponist und Darsteller mit PHILIPP SONNTAG:"Käpt'n Schlimmischiff durchs All"
1984 Galerie Apex,Göttingen Galerie am Chammissoplatz,Berlin	1986 Komposition und Aufführungen von THEO KÖNIGS "Das Mädchen mit den Schwefelhölzern" am Markgrafentheater Erlangen	1986
1985 Galerie Sachs,München Galerie Pfeifferberger,Berlin Galerie Linneborn,Bonn	1987 Komposition und Plattenproduktion mit DIETER SÜVERKRÜP:"Pauline spielt Gitarre"	1987
1987 Staatl. Kunsthalle Berlin,Städt.Galerie Schloß Oberhausen,Stadt Galerie Saar-brücken,Museum Bochum		
1988 Galerie Walther Düsseldorf,Überseemuseum Bremen,Galerie Linneborn Bonn		
1988 -----	Akbar Behkalam - Vridolin Enxing - Stefan Nast-Kolb:----- VISIONATEN UND SEHLIEDER FÜR UNBELEUCHTETE MUSIKER "...die Ordnung ist zu nichts nütze"	